

# Inhalt

## Teil I

### Einführungen

<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen</b>	<b>10</b>
1.1	Einleitung	10
1.2	Grundbegriffe	13
<b>2</b>	<b>Inhaltliche Einführungen</b>	<b>17</b>
2.1	Geographie Mallorcas	17
2.1.1	Lage, Geologie und Geomorphologie	17
2.1.2	Niederschläge und Klimazonen	21
2.1.3	Gemeinden und Regionen, Regionalisierungskonzepte	23
2.2	Grundzüge mallorquinischer Geschichte bis zum 19. Jahrhundert	31
2.3	Die Entwicklung des mallorquinischen Siedlungssystems bis 1800	39

## Teil II

### Industrie im Paradies

#### 1808–1840–1905

<b>3</b>	<b>Eine Insel mit Industrie</b>	<b>48</b>
3.1	Grundzüge der demographischen Entwicklung	48
3.2	Zur politischen Verfassung	50
3.3	Grundzüge der Industrialisierung Mallorcas im 19. Jahrhundert	56
3.3.1	Grundlegende Entwicklungen und wirtschaftshistorische Einordnungen	56
3.3.2	Die Flexibilität der Arbeitskraft	59
3.3.3	Die Breite der Produktion	62
3.3.4	Die internationale Einbindung der mallorquinischen Industrien	65
3.3.5	Die Entstehung eines eigenen Banken- und Sparkassenwesens	68
3.3.6	Die Entwicklung des Handels und der Häfen	70
3.3.7	Die territoriale Verteilung der Wirtschaftszentren	73
3.4	Elemente des sozialen Wandels	77
3.4.1	Analphabetismus und Bildungswesen	77
3.4.2	Das Verbandswesen in Bürgertum und Arbeiterbewegung	81
3.5	Territoriale Erschließung und Siedlungsentwicklung	86
3.5.1	Straßen	86
3.5.2	Eisen- und Straßenbahnen	90
3.5.3	Die Siedlungsentwicklung im 19. Jahrhundert	96
3.5.4	Palma: Innere Reformen, Arbeitervororte und der Abriss der Stadtmauern	97
3.5.4.1	Palma Anfang des 19. Jahrhunderts und die Desamortisierung von 1836	97
3.5.4.2	Die <i>extramuros</i> gelegenen Arbeiterviertel	100
3.5.4.3	Eusebio Estada, La Ciudad de Palma, 1885	102
3.5.4.4	Der Abriss der Stadtmauern als Voraussetzung für die Erweiterung Palmas	106
3.6	Raumnutzungen und ihre infrastrukturellen Grundlagen	109
3.6.1	Vom Landhaus zur Sommerhaussiedlung	109
3.6.2	Exkursionen und Ausflüge bürgerlicher Schichten ins Hinterland	113
3.6.3	Religiöse Raumnutzung – Wallfahrtsorte und Pilgerzentren	120
3.6.4	Raumnutzungen des Alltags – Hostales und Casas de Huespedes	122
3.7	Tourismusförderung als Element wirtschaftlicher Modernisierung	124
3.7.1	Die <i>Ferías y Fiestas</i> von 1881	124
3.7.2	Miguel de los Santos Oliver, Desde la terraza, 1891	125

3.7.3	Bartolomé Amengual, <i>La Industria de los Forasteros</i> , 1900	128
3.8	Das Miramar Erzherzog Ludwig Salvators	131
3.9	Zwischenbilanz	139
<b>4</b>	<b>Der Wille zum Paradies</b>	<b>142</b>
4.1	Mallorquinische Darstellungen im 19. Jahrhundert	142
4.1.1	Vorläufer und Quellen der romantischen Wahrnehmung	142
4.1.1.1	Juan Dameto, <i>Historia General del Reino Baleàrico</i> , 1632	142
4.1.1.2	Darstellungen im Kontext der spanischen Aufklärung	145
4.1.1.3	<i>Recuerdos y Bellezas de España</i> , 1842 – <i>España. Sus Monumentos y Artes</i> , 1888	148
4.1.2	Die literarische Romantik auf Mallorca	150
4.1.2.1	Der spanische Kontext und die Zeitschrift <i>La Palma</i> , 1840	150
4.1.2.2	Die zwei Generationen der mallorquinischen Romantik	152
4.1.2.3	Die <i>renaisença</i> auf Mallorca	155
4.1.3	Eine kulturelle Blüte um die Jahrhundertwende	157
4.1.4	Territoriale Konnotationen in Literatur und Volkskunde	158
4.1.4.1	Der literarische Paisajismus	159
4.1.4.2	Historismus	166
4.1.4.3	Folklorismus und Costumbrismus	170
4.1.5	Territorium und Landschaft in der mallorquinischen Malerei und Fotografie	176
4.1.5.1	Einzelwerke – Die Malerei	176
4.1.5.2	Serien und Bildersammlungen – Litho- und Fotografien	188
4.2	Die Wahrnehmung Mallorcas durch auswärtige Reisende	199
4.2.1	Zu den wissenschaftlichen Untersuchungen auf Mallorca	200
4.2.2	Touristische Reiseberichte	202
4.2.3	Die zwei „Leitwerke“ der Wahrnehmung des 19. Jahrhunderts	209
4.2.3.1	George Sand, <i>Un Hiver à Majorque / Ein Winter auf Mallorca</i> , 1842	209
4.2.3.2	Erzherzog Ludwig Salvator, <i>Die Balearen in Wort und Bild</i> geschildert	214
4.2.4	Die ersten Reiseführer und ihre Vorläufer	224
4.3	Mallorca in deutschen Reiseberichten des 19. Jahrhunderts	226
4.3.1	Die deutschsprachige Balearen-Literatur bis ca. 1800	226
4.3.2	Die Texte des 19. Jahrhunderts	230
4.3.3	Die Autoren des 19. Jahrhunderts	235
4.3.4	Reiserouten und Reisebedingungen	237
4.3.5	Die Mallorquiner in der generalisierenden Deutung	241
4.3.6	Die Insel des Glücks, ein südliches Paradies	242
4.3.7	Elemente der bereisten Insel	244
4.3.8	Mallorca in den Abbildungen deutschsprachiger Medien	249
4.3.9	Kritik der Wahrnehmung der deutschen Reisenden des 19. Jahrhunderts	252
4.3.9.1	Territorium	252
4.3.9.2	Industrie	256
4.3.9.3	Das Bild des Mallorquiners	257
4.4	Das Verhältnis von Eigen- und Fremdwahrnehmung Mallorcas	259
4.5	Fazit und Synthese: Mallorca als konnotierter Raum im 19. Jahrhundert	262
4.5.1	Palma, Hinterland, Gebirge und Litoral – regionale Wertkategorien	262
4.5.2	Gründe für die inszenierte Rückständigkeit	264
4.5.2.1	Überlagerung: „die Betrogenen der Geschichte“	265
4.5.2.2	Polemische Strategie: „unser vergessenes Mallorca“	266
4.5.2.3	Sehnsucht: „glückliche Inseln“ und „Paradies des Mittelmeeres“	267
4.5.3	Bauer und Kind – zur Anthropologie der Inselbewohner	270
4.5.4	Räume des Tourismus	271
4.5.4.1	Mallorca im gesamtspanischen Kontext	271
4.5.4.2	Besuchte Räume	272
4.5.4.3	Prophetische Räume	273

**Teil III**  
**Massentourismus ins Nirgendwo**  
**1905–1936–1955/60**

<b>5</b>	<b>Die Erfindung des Massentourismus</b>	<b>276</b>
5.1	Grundzüge der demographischen Entwicklung	276
5.2	Grundlegende Entwicklungstendenzen	278
5.2.1	Zur politischen Verfassung bis zum Bürgerkrieg	278
5.2.2	Die Modernisierung der Lebenswelt	283
5.2.3	Grundzüge der wirtschaftlichen Entwicklung	288
5.2.3.1	Allgemeine Entwicklungen in Industrie und Handel	288
5.2.3.2	Die Tourismuswirtschaft	293
5.2.4	Internationale und deutsche Residenten auf Mallorca	302
5.2.5	Der Verlauf des Spanischen Bürgerkriegs auf Mallorca	312
5.2.6	Wirtschaft und Lebensbedingungen vom Bürgerkrieg bis 1960	319
5.3	Territoriale Erschließungen und Siedlungsentwicklung	325
5.3.1	Eisenbahnen	325
5.3.2	Ein zweigeteiltes Straßensystem	330
5.3.3	Infrastrukturen der äußeren Erschließung	332
5.3.3.1	Der Hafen von Palma	332
5.3.3.2	Die Entwicklung des Flugwesens und die Flughäfen von Palma	334
5.3.4	Die Siedlungsentwicklung	339
5.3.5	Städtebauliche Veränderungen und Planungsprojekte in Palma	340
5.3.5.1	Die Straßenbahn	341
5.3.5.2	Der Plan Calvet für den Erweiterungsbereich	341
5.3.5.3	Die Pläne Bennazar und Alomar zur Reform der Innenstadt	345
5.4	Die erste Phase des organisierten Tourismus, 1905-1936	353
5.4.1	Die Gründung des <i>Fomento del Turismo</i>	355
5.4.2	Personelle Verflechtungen und Finanzierung des <i>Fomento del Turismo</i>	358
5.4.3	Die Werbung des <i>Fomento del Turismo</i>	362
5.4.4	Exkursionismus und der frühe Natur- und Denkmalschutz	368
5.4.5	Infrastrukturen des internationalen Tourismus	373
5.4.5.1	El Terreno: Von der Sommerhaussiedlung zur Keimzelle eines neuen Tourismus	374
5.4.5.2	Die Hotelbauten der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	375
5.4.5.3	Die Planung neuer Sommerhaussiedlungen in der Küstenzone	384
5.4.5.4	Straßenbauten mit touristischer Zielsetzung	388
5.4.5.5	Ein nicht verwirklichtes Projekt: die Seilbahn zum Puig Major	392
5.4.6	Territoriale Veränderungen im tourismuswirtschaftlichen Angebot	395
5.4.6.1	Die Höhlen von Manacor treten an die Stelle der Höhlen von Artà	395
5.4.6.2	Valldemossa als neues Zentrum des mallorquinischen Tourismus	398
5.4.6.3	Die räumliche Verteilung der Beherbergungseinrichtungen	401
5.5	Der Tourismus nach dem Bürgerkrieg, 1939-1960	404
5.6	Zwischenbilanz	412
<b>6</b>	<b>Ästhetisierung und Ortlosigkeit</b>	<b>415</b>
6.1	Die mallorquinische Literatur in der ersten Hälfte des Jahrhunderts	415
6.2	Darstellungen auswärtiger Künstler und Autoren	417
6.2.1	Die Internationalisierung der dominanten Mallorca-Bilder	417
6.2.2	Hauptmotive der Landschaftsmalerei	419
6.2.3	Einige Aspekte literarischer Darstellungen	430
6.3	Drei „Leitbilder“ der Wahrnehmung des 20. Jahrhunderts	432
6.3.1	Der „Goldene-Insel“-Komplex	433
6.3.2	Santiago Rusiñol, <i>L'illa de la calma</i> / Die Insel der Ruhe, 1913	439
6.3.3	Von der „Perle des Mittelmeeres“ zur „Mallorca-Perle“	443
6.4	Darstellungen Mallorcas im tourismuswirtschaftlichen Kontext	444
6.4.1	Zwei Kampagnen des <i>Fomento del Turismo</i>	445

6.4.2	Postkartenalben und Bildbände der Zwischenkriegszeit	447
6.4.3	Ansichtskarten	448
6.4.4	Die räumlichen Bezüge tourismuswirtschaftlicher Quellen	450
6.4.5	Das „typische“ Mallorca und seine „nicht-moderne“ Ästhetik	454
6.5	Deutschsprachige Printmedien zu Mallorca	460
6.5.1	Reiseliteratur	460
6.5.1.1	Reiseberichte und Zeitschriftenporträts	460
6.5.1.2	Reiseführer	463
6.5.1.3	Inselbeschreibungen im Kontext der Tourismuswirtschaft	464
6.5.2	Bild- und Textbände zu Spanien, dem Mittelmeer, Europa und Mallorca	466
6.5.3	Belletristische Literatur und erste Ufa-Filme	468
6.5.4	Exilliteratur	475
6.6	Zur Darstellung Mallorcas in deutschsprachigen Medien	481
6.6.1	„Echt mallorquinischer Strand“ und „Nirgendheim“ – Mallorcas neue Räume	481
6.6.2	Bauern, Fischer, Schmuggler – der Entwicklungsstand der Mallorquiner	487
6.6.3	Bezüge auf den Tourismus in den zwanziger und dreißiger Jahren	490
6.6.4	Die Darstellung Mallorcas bis Anfang der sechziger Jahre	493
6.6.4.1	Bildbände und Zeitschriften	493
6.6.4.2	Tanz, Strand, Hotel und Stierkampf – Urlauber-Fotoalben 1953-1963	495
6.6.4.3	Assoziative Implikationen und narrative Konstrukte	500
6.7	Fazit und Synthese: Mallorca als konnotierter Raum, bis 1960	504
6.7.1	Aufsteigende Küsten – regionale Wertkategorien	504
6.7.2	Eine faktische Anthropologie der Inselbewohner	505
6.7.3	Mediale und touristische Räume	506
6.7.4	Das Problem der Periodisierung langfristiger Wandlungsprozesse	508

## Teil IV

### Abschluss

Methodische Erläuterungen – ein Einschub	514
<b>7 Aneignung und werthafte Besetzung der Küstenzone nach 1960</b>	<b>515</b>
7.1 Wandlungsprozesse in Politik, Wirtschaft und Demographie nach 1960	515
7.2 Boomphasen der Tourismuswirtschaft	518
7.3 Planungsprozesse	527
7.3.1 Stadt- und Territorialplanungen	527
7.3.2 Die Verbesserung der Beherbergungseinrichtungen nach 1980	532
7.4 Die naturräumliche Inwertsetzung des Litorals	534
<b>8 Alte und neue Wahrnehmungen Mallorcas</b>	<b>543</b>
8.1 Die Mallorca-Narrative der Deutschen	544
8.1.1 Das touristische Mallorca	544
8.1.2 Das authentische Mallorca	546
8.1.3 Das Mallorca der deutschen Residenten	548
8.2 Die mythologische Struktur des deutschen Wissens von Mallorca	549
8.2.1 Roland Barthes, Mythologies / Mythen des Alltags, 1957	549
8.2.2 Die deutschen Mallorca-Narrative als Mythos	550
8.3 Die Geschichte Mallorcas in den Sozialwissenschaften	553
8.3.1 Die „vortouristische“ Gesellschaft – mallorquinische Perspektiven	554
8.3.2 Der Mallorca-Mythos und die deutschen Sozialwissenschaften: Fallbeispiele	556
8.3.3 Die Konstruktion des Tourismus als Entdeckung	560
8.4 „Tourismusgeschichtlicher Prototyp“ oder „Sonderfall“ Mallorca?	562
<b>9 Schlussbemerkung</b>	<b>565</b>

## **Teil V**

### **Anhang**

<b>10</b>	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	<b>568</b>
10.1	Gedruckte Literatur	568
10.2	Quellen	591
<b>11</b>	<b>Personenverzeichnis</b>	<b>618</b>